

Korrespondenzen

den 28. Nov. 1921.
St. Peters Bote!

Genugtuung las ich in letzter Ausgabe des Bote vom 24., in der kommenden Domini- wenn es mir erlaubt ist, gerne um gütige, gütiger Zeilen bitten, ich sehe, daß auch ein der letzten Ausgabe (Korrespondenzen) die Wah- hat.

„Boten“ Artikel anbe- auf die verschiede- so haben Sie, die Ansicht der meisten- stens der St. Peters- etreff des ersten Kan- treten. Ich glaube Sol. Gang nicht viel gewählt zu werden- men nur der Liberale- greifive Kandidat in

auf den Liberalen Herrn Melville, will- kenne ihn persönlich- in darum nicht urtei- fen daß er deutlicher- ist, aber auch Pro- ans der Bote mitteilt, haben wir im Sum- t in der Vergangen- er wenig von ihm ge- was Politik anbe- un die Liberale Par- ft, so wissen wir, daß in 1896) ans Huber t welcher Plattform? ernalen das gehalten, fer Wahl versprochen- ers dem Farmer ge-

Er meinte es gut, von seinen Parteian- dem Großkapital ab- arum? Da kommen- einen der wichtigsten- mich wenigstens- zung brachte, daß- r von keiner der be- teien viel erwarten- die Antwort ist: Um- ewinnen, muß man- und manchmal sehr- aben die beiden alten- herbeikommen? Wir- ie für eine Beifere- und dennoch müssen- die allein für Anzei- werden ins An- ndere laufende Aus- it in Betracht zu zie- ssen auch, daß viele- en mausfeim sind, der Wahl ist genug- ndjemand steuert es- ie Ueberzeugung ist, ge es beifern zur- uch nach der Wahl- tit mitsprechen wol- im können die Par- mer das ausführen, ch im Ernst gemeint- ren zu können wenn- rden. Also kurz ge- bunden.

sehen wie die Pro- baltgeld bekommen:- ch kleine freiwillige- 5 Cents aufwärts.- uert bekommt eine- wenn die Wahl vor- fentlich Rechenschaft- beigefordert hat und- gegeben wurde, und- rogressive Kandidat- so kann er frei nach- ohne sich abhängig- schuldet nur seinem- enüber Verantwort-

Korrespondent von- te scheint ein wenig- zu sein wenn er- nun erscheint wieder- ei im Felde“, usw.- weitläufig werden, der Entwicklung der- partei ausführlich zu- ich muß mich daher- chon im Jahre 1909- to der „Canadian- riculture“ organi- dieser Organisation- die Progressive- erst im Jahre 1918- tischen Aktion über- schon im Anfang- rogressiven Vertre- stieg sie doch stetig, er Zeit Wahlen ab- mußten, herbeige- erbefälle oder Ab-

dankung, da wurden meistens Pro- greffive gewählt mit großen Mehr- heiten. Die Progressiven haben auch im geringsten nichts gemein mit der Non-Partisan Liga.

Was nun den Achth. Herrn Nothwell anbetrifft, so haben wir allen persönlichen Respekt für ihn. Er hat viel für die Landwirtschaft getan und für die liberale Partei. Aber wie kläglich erging es ihm in der Wahl in Assiniboia, wo er erbärmlich geschlagen wurde, und von wem? Von Herrn Gould, dem Progressiven Kandidaten. Es scheint, die Farmer vom Assiniboia Wahlkreis wählten so, wie sie dachten, daß ihnen am besten geholfen wäre. Gegenwärtig kandidiert Herr Nothwell in der Stadt Regina; es scheint, als wenn kein ländlicher Wahlkreis mehr gut genug war, aber die ländlichen Wahlkreise wollten ihn nicht mehr.

Was nun des Korrespondenten Bemerkung in Bezug auf die Stellungnahme unseres derzeitigen Vertreters in Regina anbetrifft, so bin ich sicher, daß „Henry Allright“ ist. Ich glaube kaum, daß er sich von der Liberalen Partei losgesagt hat. So viel traue ich ihm zu, daß solange die liberale Partei seinen Ansichten gerecht ist, er mit derselben stimmt, und wenn nicht, dann kann es passieren, daß er es nicht tut, und das ist gerade der Mann den wir in Regina haben wollen, denn er zeigt, daß er auch Charakter genug besitzt und nicht immer das tut was die Partei von ihm verlangt, wenn er der Ansicht wäre, daß es nicht für das Beste seines Wahlkreises wäre. Also wollen wir abwarten.

Unsere liberale Regierung in Regina ist soweit auch „Allright“ und ich bin heute noch liberal, so weit es Provinzial Politik angeht; aber ich kann mit der Liberalen Dominion - Politik nicht übereinstimmen, auch tun dies verschiedene Mitglieder der Provinz-Regierung selbst nicht, sie sind selbst in dieser Hinsicht gespalten.

Nun was den Progressiven Kandidaten, Herrn Stewart, anbetrifft, so kann ich sagen, daß er, obgleich auch Protestant, ganz und gar nicht engherzig ist. Er ist auch nicht neu im Humboldt Wahlkreis, und ich bin ganz sicher, er ist direkt im Wahlkreis mehr bekannt als die andern beiden zusammen. Er war Sekretär für die Partei im Humboldt Wahlkreis seit ihrer Entstehung und dadurch in Verbindung — direkt oder indirekt — mit den meisten Polling Divisions. Wie ich vernehme, bekennt er sich heute noch zur Provinzial Liberalen Partei. Auf der Convention, auf der unser voriger Vertreter, der Achth. Herr Turgeon nominiert wurde, hielt er die Nominationsrede, obwohl er Protestant und Herr Turgeon Katholik war. Was sagen Sie dazu? Er war auch ein persönlicher Freund Herrn Turgeons, und die Rede die er hielt war eine der besten die ich je in Humboldt gehört habe, sie war meisterhaft. Es war die allgemeine Meinung, daß dieser Mann einmal von sich hören ließe.

Die Farmer können nur von der Progressiven Partei die Hilfe erwarten auf die wir schon lange hoffen. Wenn auch nicht sofort den nächsten Tag nach der Wahl eine Änderung zu erwarten ist, so doch so bald als möglich. Die Sache des Farmers ist gegenwärtig sehr kritisch, niemand kann es leugnen, und seine einzige Hoffnung bildet die Progressive Partei. Die Liberal-Konservative Partei kommt für uns garnicht in Betracht. Die Liberalen posieren im Westen: „Niedriger Tariff und Free Trade“, im Osten dagegen: Hoher Tariff und Protektion. Ich könnte mehr vorbringen, warum das getan wird, aber überlasse es jedem das Rätsel zu lösen.

P. J. Hoffmann.

Humboldt, den 29. Nov. 1921.
Bester St. Peters Bote!

Herr Stewart, der Kandidat der Progressiven Partei, und seine Stellvertreter gebrauchen diesen Ausdruck: „Einen Hunnen haben wir von diesem Bezirke, und einen zweiten brauchen wir nicht“. Da stellt sich die Frage: Wie steht es eigentlich mit diesem Stewart? und wie mit seinem Herrn und Meister

dem Erer? Wie das sonderbare Wahlgesetz im Jahre 1917 in Kraft gesetzt wurde, da war Erer ein Mitglied des Ministeriums und stimmte dafür, daß man allen Deutschen in Canada das Wahlrecht fortnehme. Herr Erer trat aus dem Ministerium aus nachdem die Farmer in Ontario einen Sieg in der Wahl hatten, und ging dann als Erlöser der Farmer auf eigene Faust ans Erlösen — und dazu braucht er natürlich alles was er kann. Und Herr Stewart, der während der „Victory Loan Drive“ sich so sehr beliebt machte durch seine damals als patriotisch geltenden Reden gegen die „Foreigners“! Wie steht es eigentlich mit dieser Gesellschaft? Jeder Methodist-Prediger in Canada gehört dieser Partei an. An fast allen Orten sprechen die Redner der Partei in den Methodistischen Kirchen. Es ist dieselbe Bande, die uns das wunderbare Prohibitionsgezet aufhängt hat und jetzt anfängt gegen den Gebrauch von Tabak zu arbeiten. Hat je einer von unseren Leuten den Herrn Stewart gefragt, wie er sich zur Schulfrage verhält? Diese Frage geht diese Leute nicht viel an, denn die meisten von ihnen Weibern halten Raizen und nur selten Kinder und dann auch im höchsten Maße nur eins oder zwei. Und diese Leute sagen uns wir sollen für keinen Hunnen stimmen. Es ist beinahe lächerlich. Daß hier in dieser Wahl die Frage der Nationalität eines Kandidaten aufgebracht werden mußte, ist sehr traurig. Wir hatten geglaubt, daß der Krieg vorüber sei, und daß sich diese Menschen schämen würden,

Saskatoon, den 28. Nov. 1921.

Mit großer Genugtuung habe ich Ihren im St. Peters Bote unter dem 24. Nov. veröffentlichten Artikel bezüglich der politischen Lage im Wahlkreis Humboldt gelesen. „Für wen sollen wir am 6. Dez. stimmen?“ Es freut mich sehr, daß Sie den bezeichneten Standpunkt eingenommen. Da Jedermann weiß, daß Toryismus gleichbedeutend mit Orangismus ist, so ist es doch klar, daß ein rechtlich denkender Mensch, den Liberalen den Vorzug geben muß.

In Betreff der progressiven Partei möchte ich hervorheben, daß die Getreidebauer auf jeder einzelnen ihrer Conventione ohne Ausnahme gegen die Separatisten und das Zwei-Sprachen System aufgetreten sind. Da, wie Sie sagen, die liberale Partei uns Katholiken stets mit zuvorkommender Ehrlichkeit behandelt hat, so würde ich es als Verrat an der guten Sache ansehen, würde ein Wähler oder eine Wählerin am 6. Dez. für eine andere Partei stimmen.

Carl von Niederoft.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir müssen alle, die uns noch etwas schulden, dringend bitten, dies bei der Humboldt Realty Co. zu bezahlen. Alle Beträge müssen in bar bezahlt werden, oder teilweise bar und der Rest in Noten. Ich werde noch zwei Monate hier sein und gebe so lange Zeit zur Begleichung von Schulden. Also bitte sich einzufinden.

Schoenau Bros. & Co.
per: J. R. Schoenau.

Weihnachts-Geschenke!

Puppen aller Art, auch solche mit wirklichem Haar und beweglichen Augen.

Französische Elfenbein-Waren, alle gestempelt.

Weihnachts Briefpapier, wird um etwa 30 Proz. billiger verkauft wie letztes Jahr.

Figgett's Schokoladen, (Kerall) und

Pickles Schokoladen, (selbstgemachte),

Die Sorten die besser sind wie die üblichen!

Bücher: Alle die neuesten Copyrights sowie Kinderbücher wie „Jory Grandpa“, „Charlie Chaplin“, „Bringing up Father“, „Chums“, „Boy Scouts“ und mehr von den guten Büchern. Kommt herein und seht selbst!

Arbeitskörbe und Lampenschirme: Nur die allerbesten Materialien wurden in diesen Artikeln eingekauft.

Eastmans Kodaks: Der Name sagt genug.

Toilette-Artikel: Garnituren aller Art, darunter Manikur- und Reise-Garnituren (von \$2.50 bis \$35.00), Djerki, Jontee- und Luter-Garnituren, usw. usw.

Spielsachen: Alles und Jedes von Gesellschaftsspielen und Spielzeug-Büchern bis zu elektrisch betriebenen Bahnen. Bringt die Kinder herein!

Messingwaren: Rauchgarnituren, Aschbecher, Blumen-gefäße, Papierkörbe, Schirmständer u. Serviertablets.

Christbaumschmuck
Kerzen usw. Der Verkauf dieser Sachen geht schnell voran.

BARBER'S DRUG STORE

Phone No. 8 The Rexall Store HUMBOLDT

Wo es sich lohnt, seine Einkäufe zu machen!



Rural Municipality of Humboldt No. 370.

NOTICE

of Nomination Meeting for Election.
PUBLIC NOTICE is hereby given that a Meeting of the Resident Electors of the Rural Municipality of Humboldt No. 370 will be held at the Municipal Office, Humboldt, on Monday, the fifth day of December, 1921, from one o'clock to two o'clock in the afternoon (Mountain Standard time) for the purpose of nominating Candidates for the office of Reeve of the Municipality and a Councillor for Divisions numbered 2, 4 and 6 and of hearing read the interim Financial Statement for the ten months of the year.

Given under my hand at Humboldt, this 25th day of November, 1921.
F. L. HAUSER, Returning Officer.

Rural Municipality of St. Peter No. 369.

NOTICE

For Nomination For Elections.
PUBLIC NOTICE is hereby given that a Meeting of the Electors of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 will be held at ANNAHEIM, on Monday, the fifth day of December, 1921, from one o'clock to two o'clock in the afternoon (mountain standard time) for the purpose of nominating Candidates for the Office of Reeve of the Municipality and a Councillor for Divisions 2, 4 and 6, and of hearing read the interim financial statement for the first 10 months of the year.

Given under my hand at Annaheim, Sask., this 22nd day of November, A. D. 1921.
C. A. PAPPENFUS, Returning Officer.

Advertise in the
St. Peters Bote!

Nach dem Westlichen Canada für Weihnachten und Neujahr

Besuchen Sie die alten Bekannten im Osten
Rundreise - Fahrtscheine zum

Einfachen Preis und ein Drittel
Zum Verkauf jetzt und bis 15. Jan. 1922 einschl.

Gültig für die Rückreise innerhalb drei Monate vom Ausgabedat.

Wahl der Routen	Machen Sie jetzt Ihre Reservationen bei einem C. N. Agent oder schreiben Sie an	Bequemes Reisen
Die Passagiere haben Auswahl der Reisezeiten, entweder über Calgary und North Star, oder über Fort Nelson, entweder hin oder zurück, oder beide Fahrten auf 14 Tagen Route.	Wm. Stapleton District Passenger Agent Saskatoon, Sask.	Alle diese Reiseabfahrten werden bequeme Koaritäten, Schlafwagen in Dienst gestellt, zwischen Calgary, Edmonton, Regina, Saskatoon, Winnipeg, Toronto, Montreal.

Canadian National Railways

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Bote“!
Kauft in den Geschäften die hier inserieren!

Ihr Sekretär-Schatzmeister ist bevollmächtigter Agent

Jeder Sekretär-Schatzmeister in jeder Municipalität der Provinz ist ein bevollmächtigter Agent für den Verkauf von

Saskatchewan Farm Loan Debentures

Es gibt keine bessere, sicherere Geldanlage für einen Bürger Saskatchewan als diese Papiere, welche die Sicherheit der ganzen Provinz Saskatchewan hinter sich haben, immer 100 Cents am Dollar wert sind, und die für eine Sparanlage hohen Zinsen von 5% jährlich, zahlbar alle sechs Monate, abwerfen.

\$20 \$100 \$500 \$1000

Agenten:
Die Sekretär-Schatzmeister von jeder Stadt, jedem Dorf und jedem ländlichen Verwaltungsbezirk in der Provinz, jede Zweigstelle der Union, Royal, Commerce und Imperial Bank, oder auf direkte Anfrage von

THE PROVINCIAL TREASURER, REGINA

Machen Sie dieses Weihnachtsfest zu einem musikalischen!

Schenken Sie Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter irgend ein Musikinstrument, und Sie werden damit nicht nur deren Herzen erfreuen, sondern ihnen den Weg für eine erfolgreichere Laufbahn ebnen. Wir haben Musikinstrumente, die sowohl dem Wunsche Ihres Herzens als auch Ihrer Geldbörse Rechnung tragen. Unter Berücksichtigung der Qualität sind unsere Preise vielfach niedriger als jene der Postversandhäuser. Stellen Sie eine Bestellung aus Ihrem Katalog zusammen, geben Sie uns den Namen der Firma und die Nummer des Artikels an, und wir garantieren Ihnen, daß wir Ihre Bestellung zufriedenstellend ausführen oder Ihr Geld zurückerstatten werden. Wir führen nur die bekanntesten Marken von Instrumenten, von denen wir garantieren können, daß sie den besten Wert für das ausgegebene Geld darstellen.

Unser Vorrat in Uhren und Schmuck-Waren ist ebenfalls vollständig. Wir haben tatsächlich alles, was ein erstklassiges Schmuckwarengeschäft führt.

Ihrer ganz besonderen Aufmerksamkeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

Elfenbein- und Silber-Waren
die wir weit unter den Preisen zum Verkauf bringen, als sie uns heute kosten würden.

Wer früh kommt, findet wahre Gelegenheitskäufe!

M. I. MEYERS HUMBOLDT, SASK.
Uhren, Schmuckwaren u. Musik-Instrumente